

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 11 (1933)
Heft: 10

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste.

Neueintritte Oktober 1933.

Frey Robert G., Elektrotechniker, Neufeldstrasse 36 a, Bern.

Kämpfer Rudolf, Bankangestellter, Mittelstrasse 12, Bern.

Kehrli Ernst, Kaufm. Angestellter, Heckenweg 23, Bern.

Anmeldungen.

Ammann Karl, Malermeister, Kesslergasse 4, Bern.

Cibolini Andrea, Schneidermeister, Tscharnerstr. 7, Bern.

Hess Gottlieb, Elektrotechniker der O. T. D., Bellevuestr. 137, Wabern.

Sektions-Nachrichten.

Clubversammlung vom 6. September 1933 im Casino.

Präs. Dr. K. Guggisberg.

Anwesend: 140 Mitglieder.

1. Aufnahmen: 3.

Todesfälle: Den verstorbenen Mitgliedern Flach und Eggimann wurde die übliche Ehrung erwiesen.

2. Vortragsprogramm. Das für diesen Winter entwickelte Vortragsprogramm verspricht gute Darbietungen.

3. Delegiertenversammlung. Die Traktanden werden nach Vorschlag des C. C. genehmigt. Die Sektion Bern wird bezüglich der Gspaltenhornhütte die Erklärung abgeben, dass ein Neubau nicht als dringend erachtet werde und die Sektion kaum vor drei Jahren in der Lage sein werde, sich finanziell daran zu beteiligen. Als Delegierte werden abgeordnet vom Vorstand: Dr. Guggisberg, Dr. Senger, Hs. Gaschen, von der Versammlung: die HH. Allemand, Blumer, Köchli und Schär.

4. Skiprogramm Winter 1933/34. Das Programm ist jedem Teilnehmer schriftlich zugänglich gemacht worden. Die Versammlung ist mit den Anlässen selbst einverstanden, in Frage steht lediglich die Kursleitung. Eine Eingabe von Herrn Eggenschwiler wird verlesen. Er vertritt den Standpunkt, dass nur schweizerische Skilehrer zugezogen werden sollten. Herr Perret unterstützt diesen Standpunkt in massvoller Weise, wobei nur zu bedauern ist, dass seine Einsendung in den «Alpen» nicht auf den gleichen Ton gestimmt war. Im gleichen Sinne äusserte sich Herr Sprenger. Die HH. Duthaler, Lang, Dr. La Nicca und Dr. Huber warnen vor engherziger nationalistischer Einstellung. Hervorzuheben ist, dass allgemein die persönlichen Verdienste der bisherigen Skipioniere (Oberst Bilgeri) durchaus anerkannt wurden, hingegen die Auffassung vorherrschte, man sei verpflichtet, die Bestrebungen zur Vereinheitlichung im Skiwesen zu unterstützen. So lautete denn der an den Vorstand gegebene Auftrag, diesen Winter nach Möglichkeit *schweizerische Lehrkräfte* beizuziehen.

5. *Ehrung*. Herr König macht darauf aufmerksam, dass in der Aera Guggisberg bis jetzt drei Hütten geschaffen worden sind (Wildstrubel 1927, Kübeli 1929, Lötschenhütte 1933). Er überreicht dem Präsidenten eine Tafel mit den Abbildungen dieser Hütten und einer Widmung, ihm gleichzeitig für seine Arbeit und Mühe den herzlichen Dank der Sektion aussprechend.

Der kräftige und langanhaltende Beifall aller Anwesenden bezeugt die Richtigkeit dieser Ausführungen.

Herr Dr. Guggisberg dankt seinerseits für die erwiesene Aufmerksamkeit und gibt einige wohlgelungene Reminiszenzen aus der Periode dieser Hüttenbauten zum besten. Mit Recht darf er gleichzeitig auf den bekannten « herten Bernergring » hinweisen, der sich zwar nicht durchwegs Sympathien zu verschaffen vermag, dafür aber zielbewusst ein Werk zu Ende führt. Dass dies hier zu verschiedenen Malen wohlgelungen, bezeugt eben die überreichte Tafel.

Abschliessend folgte der Film der Eidg. Postverwaltung, eingeführt durch Dr. Senger. Bericht an anderer Stelle.

Die Clubversammlung wurde durch zwei Lieder der *Gesangssektion* eingrahmt, die gleichzeitig melden lässt, dass ihr Tenöre sehr willkommen seien. Sie verlangt nicht gerade Carusoqualitäten, wohl aber natürliches musikalisches Gefühl und gewisse stimmliche Eigenschaften.

Wer « Gold in der Kehle » fühlt, möge sich unverzüglich kurz vor der nächsten Singstunde zur Stimmprobe melden.

Der Protokollführer: *Senger*.

Photosektion.

In der Sitzung vom 13. September wurde der uns allen schmerzliche Bergtod des lieben Clubkameraden Herrn Dr. Anliker ehrend in Erinnerung gebracht. Er war auch in unserem Kreise ein oft und gern gesehenes Mitglied, dem alle ein schönes Andenken bewahren. Sodann gab der Präsident Bericht über die vergangenen Photo-Ausstellungen dieses Sommers in Luzern und Bern, wo sich einzelne von uns rühmlich auszeichneten. Nach einer Diskussion der Zeitschriftenfrage orientierte der Präsident, Herr Kündig, die Versammlung in eingehendem Referate und anhand vorliegender Modelle über die Anwendung und die praktischen Erfahrungen mit den modernen elektrischen Belichtungsmessern. Diese leider noch etwas teuren Instrumente stellen sehr zuverlässige und leicht zu verwendende Photometer dar, die die Lichtverhältnisse ohne subjektiven Einfluss präzis messen. Dem Referenten sei auch an dieser Stelle für seine uns allen zugute kommenden Bemühungen in der Prüfung von photographischen Neuerscheinungen gedankt. Zum Schlusse des sehr anregenden Abends zeigte Herr P. Steiger eine Kollektion seiner photographischen

Schöpfungen, wahre Meisterwerke, die den Künstler verraten, ob er nun mit dem Pinsel oder der Linse schafft, und die Aug' und Herz erfreuen.

H. A.

In der Sitzung vom 11. Oktober referierte Herr Anker eingehend «Ueber neue Gesichtspunkte in der Entwicklung photographischer Negative». Dieses Referat fuoste auf mehrjährigen, ernsthaften Untersuchungen, die mit den bekanntesten Plattenarten und Entwicklern vorgenommen wurden. Herr Anker konnte als Resultat dieser Arbeit mehrere Kurventabellen vorlegen, die auch dem Laien viel sagen konnten. Die Untersuchungsergebnisse beweisen deutlich, dass die von den Fabrikanten angegebenen Empfindlichkeits-Grade nur unter gewissen Voraussetzungen stimmen und dass, um einwandfreie Resultate in der Entwicklung zu erhalten, nur die Enwickler verwendet werden sollten, die für die betreffende Plattenart vorgeschrieben sind.

Herrn Anker für seine aufklärende Arbeit unsern besten Dank! In unserer grossen Sektion sind heute viele Mitglieder, die ausschliesslich nur die Kleinkamera verwenden. Um nun auch diesen Amateuren etwas zu bieten, wurde unser Winter-Programm dementsprechend eingestellt. Der unter Leitung von Herrn Kündig festgesetzte Vergrösserungskurs wird speziell für die Kleinkamera zugeschnitten. In der Novembersitzung wird Herr Stettler ein Referat halten über die Praxis mit der Kleinkamera. Der Abend ist als Diskussionsabend gedacht und wir bitten unsere werten Clubmitglieder, sich zahlreich einzufinden zu wollen. Herr Stettler ist als Meister der Kleinkamera bereits bekannt und jedermann dürfte etwas profitieren. Wir bitten Sie, unser Monatsprogramm beachten zu wollen und sich die Daten zu merken.

Kg.

Herrenabend

Sonntag, den 18. November 1933, abends 7½ Uhr,
im Bürgerhaus, Parterre-Saal, gemeinschaftliches Nachtessen
punkt 7½ Uhr.

Veteranen-Ehrung.

Unterhaltung: Cluborchester; Gesangssektion; Zytgloggen-
gesellschaft; Humoristische Einlagen für Herz und Gemüt.

Freinacht bis 3 Uhr. (Keine Schnitzelbank.)

Eintrittskarten inkl. Bankettcoupon à Fr. 4.50 (Fr. 3.50 Bankett,
Fr. 1.— an die Unkosten, dafür keine Lotterie oder weitere Aus-
gaben). Offene Weine. Vorverkauf ab 10. November im Optiker-
geschäft Heck, Marktgasse 19.

Im Interesse der Organisation bitten wir unsere Mitglieder, den
Vorverkauf rechtzeitig zu benützen.

Vorstand und die Vergnügungskommission.